

Ressort: Politik

## Streit in der SPD über Kindergeld-Anhebung

Berlin, 17.03.2015, 07:59 Uhr

**GDN** - Innerhalb der SPD-Bundestagsfraktion gibt es Streit über die von der Führung vertretene Linie zur stärkeren Anhebung des Kindergelds. Die Spitze der Bundestagsfraktion, die SPD-Bundesminister und die Südwest-SPD hatten zuletzt die von Finanzminister Schäuble eingeplante Kindergelderhöhung um vier Euro in diesem und um weitere zwei Euro 2016 scharf kritisiert und einen Aufschlag um bis zu 100 Euro für das erste Kind von Alleinerziehenden gefordert.

"Mit ein paar Euro mehr Kindergeld kann man keine höhere Geburtenrate erkaufen", kritisieren die SPD-Bundestagsabgeordneten Florian Post und Matthias Ilgen gegenüber der "Leipziger Volkszeitung" (Montag-Ausgabe). Freiwerdende und zusätzliche Haushaltsmittel sollten in eine bessere Betreuungsinfrastruktur und in eine wirkungsgenauere Anhebung des Kinderzuschlags für Beziehende niedriger Einkommen, in eine sofortige Anhebung des Freibetrags für Alleinerziehende und in eine Anhebung des Grundfreibetrags und des Kinderfreibetrags investiert werden. Zugleich wird die Abschaffung des von der früheren schwarz-gelben Regierung stark erhöhten Freibetrags für Bildung, Erziehung und Ausbildung gefordert, da dieser Besserverdienende mit Kindern überproportional bevorzuge. Die jungen Bundestagsabgeordneten werben zudem für die Einrichtung eines Familienfonds des Bundes und der Länder, "der ohne verfassungsrechtliche Beschränkungen" nach der Maßgabe politischer Notwendigkeiten für Familien und zum Ausbau familiärer Infrastrukturen zur Verfügung stehen soll.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-51482/streit-in-der-spd-ueber-kindergeld-anhebung.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619